

## **Kleine Anfrage**

**des Abg. Friedrich Haag FDP/DVP**

### **Wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart seit 2024**

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie stellt sich die wirtschaftliche Entwicklung (Erwerbstätigenzahl, Arbeitslosenzahlen, Unternehmensanzahl, Gewerbesteuerzahlungen) in den Jahren 2024 und 2025 in Stuttgart dar (Angaben jeweils pro Jahr)?
2. Wie viele Gewerbeanmeldungen, -abmeldungen und Insolvenzen gab es im Zeitraum 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2025 in Stuttgart (Angaben pro Jahr, aufgeschlüsselt nach Branchen)?
3. Welche Branchen sind in Stuttgart aus ihrer Sicht wirtschaftlich besonders von aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen betroffen (bitte unter Angabe der Gründe hierfür)?
4. Wie bewertet sie die wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart, insbesondere im Hinblick auf die Entwicklung der Insolvenzen, im Zeitraum 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2025 im landesweiten Vergleich?
5. Wie hat sich die Zahl von Anfängern und Absolventen einer betrieblichen Ausbildung sowie eines dualen Studiums unter Beteiligung eines Betriebs in Stuttgart im Zeitraum 1. Januar 2023 bis einschließlich 31. Dezember 2025 entwickelt (Angaben pro Jahr, aufgeteilt nach Branchen bzw. Fachrichtungen)?
6. Wie viele Ausbildungsplätze waren in Stuttgart in den Jahren 2024 und 2025 unbesetzt (Angaben halbjährlich, aufgeschlüsselt nach Branchen)?
7. Wie haben sich die Zahlen auf angezeigtes und realisiertes Kurzarbeitergeld seit 1. September 2023 bis einschließlich 31. Dezember 2025 in Stuttgart entwickelt (aufgeschlüsselt nach Monaten und Branchen)?
8. Wie hat sich die Zahl der Arbeitnehmer in Kurzarbeit im Zeitraum 1. Januar 2024 bis einschließlich 31. Dezember 2025 entwickelt (aufgeschlüsselt nach Monaten und Branchen)?

29.01.2026

Haag FDP/DVP

Begründung

Laut Hochrechnungen der Wirtschaftsauskunftei Creditreform wird die Insolvenzquote in Baden-Württemberg im Jahr 2025 auf 2.740 Firmeninsolvenzen steigen. In ganz Deutschland ist die Zahl der Insolvenzen so hoch wie seit 2014 nicht. Die Kleine Anfrage will erfragen, wie sich die wirtschaftliche Entwicklung in Stuttgart darstellt und welche Branchen wirtschaftlich besonders gefährdet sind.